

Einladung



Symposium LEBENSRAUMZERSCHNEIDUNG UND LUCHSPOPULATIONEN IN EUROPA 27.-29. Januar 2006

Das grenzüberschreitende Biospärenreservat "Vosges du Nord - Pfälzerwald" wird gemeinsam mit verschiedenen Verbänden Ende Januar ein Symposium zur Zerschneidung der Lebensräume und den Luchspopulationen in Europa durchführen. Tagungsort ist das Biosphärenhaus und das NaturErlebnisZentrum Wappenschmiede in Fischbach bei Dahn, nahe der deutsch-französischen Grenze.



Die Auswirkungen der Fragmentierung der Lebensräume für Wildtiere, wie den Luchs, geraten immer stärker ins öffentliche Interesse. Derzeit gibt es in Mitteleuropa mehrere kleine Luchspopulationen. Die großen walddreichen Grenzgebiete, in denen sie überwiegend leben, sind durch intensiv genutzte Agrarlandschaft, dichte Siedlungsgürtel und Verkehrswege getrennt. Es gibt stichhaltige Hinweise darauf, dass diese kleinen Luchspopulationen zukünftig miteinander vernetzt sein sollten. Maßnahmen um Korridore zwischen diesen Waldgebieten wieder herzustellen können aber sehr kostspielig sein. Auf der Tagung sollen Wissenschaftler und Ingenieure zu Wort kommen, die an dieser Problematik arbeiten.

Ziel dieses Symposiums wird es sein, die Notwendigkeit von Maßnahmen zur Wiedervernetzung zerschnittener Lebensräume zu diskutieren und verschiedene Konzepte zur Etablierung ökologischer Korridore vorzustellen. Auch die konkrete Umsetzung soll besprochen werden. Deshalb laden wir sowohl Biologen, als auch Planer und Ingenieure, ein. Wir werden diskutieren, wie viel Vernetzung wirklich nötig ist, und welche Maßnahmen vordringlich ergriffen werden sollten. Zum Beispiel:

- Luchssichere Zäune an Strassen
- Ausgestaltung von Grünbrücken für Luchse
- Notwendigkeit der Anlage von Trittsteinbiotopen zwischen großen Waldgebieten

Im Besonderen wollen wir am Freitag auf die Situation der Luchspopulation im deutsch-französischen Grenzgebiet und die Erfordernisse in diesem Raum eingehen. Folgende Fragen sollen im Vordergrund stehen:

- 1) Verbreitung und Popualtionsgrößen des Luchses in Mitteleuropa
- 2) Wanderverhalten und Habitatwahl von frei lebenden Luchsen
- 3) Mortalität von Luchsen insbesondere an Verkehrswegen
- 4) Erfordernis von Wanderkorridoren für die Luchspopulationen
- 5) Beispiele für grenzüberschreitende Zusammenarbeit zum Schutz des Luchses und zur Vernetzung der Populationen
- 6) Nutzung von Querungshilfen, wie Grünbrücken durch Luchse
- 7) Modelle als Werkzeug zur Vorhersage zukünftiger Entwicklungen

Folgende Formen des Gedankenaustauschs sind vorgesehen:

- Poster, Präsentationen oder Vorträge (20-30 min) für abgeschlossene Untersuchungen
- Kurzvorträge oder Poster für laufende Projekte oder Projektideen
- Diskussionsforen über die Hauptthemen des Symposiums
- Austausch über Literatur, unpubliziertes Material, etc.

Ort:

Das Symposium findet im Biosphärenhaus (Infozentrum) und dem NaturErlebniszentrum Wappenschmiede mitten im grenzüberschreitenden Biosphärenreservat Pfälzerwald/Nordvogesen statt.

Mit dem Auto:

Sie erreichen Fischbach von der Bundesstraße 10 (B10 Pirmasens to Landau), indem sie von Hinterweidenthal über Salzwoog nach Fischbach fahren. Aus Südwesten kommend fahren sie über Saargemines über Bitche, Niedersteinbach und Hirschthal nach Fischbach. Von Südosten kommen fahren Sie von Strasbourg über Haguenau, Woerth, Lembach, Hirschthal nach Fischbach.

Bustransfer Karlsruhe-Fischbach:

Am 26.1.2006 abends werden wir einen Bustransfer von Karlsruhe Hauptbahnhof nach Fischbach organisieren. Am Sonntag, den 29.12.2006, wird ein Bus zurück nach Karlsruhe Hauptbahnhof fahren. Informationen zum öffentlichen Nah- und Fernverkehr entnehmen Sie bitte www.bahn.de.

Unterbringung:

Ein begrenzte Anzahl von Betten wird in der "Wappenschmiede" (4-6 Bett Zimmer) zur Verfügung stehen. Wer spät reserviert muss sich eventuell nach einer alternativen Unterbringung umschauen (www.fischbach-im-wasgau.de) (www.dahner-felsenland.net) oder Touristeninformation Dahn (Tel. 06393-5811).

Vorträge:

Für Vorträge sind 20-30 min vorgesehen, für Kurzvorträge 10-20 min. Bitte geben Sie dem Organisationsteam Ihren Zeitbedarf so früh wie möglich bekannt.

Posters:

Die Größe der Poster ist beliebig. Bitte keine Texte mit über 1000 Worten verfassen. Alle Posterautoren werden gebeten ihre Poster während der Posterdemonstration kurz vorzustellen.

Technische Ausstattung:

Laptops, Beamer, Diaprojektoren und Overhead Projektoren sind verfügbar.

Sprachen:

Am Freitag werden alle Vorträge dreisprachig übersetzt (Englisch, Deutsch, Französisch). Samstag und Sonntag ist die Konferenzsprache Englisch.

Exkursion:

Eine Exkursion zu einer Burgruine und einem nahegelegenen Naturschutzgebiet ist für Freitag morgen geplant.

Vorläufiges Programm

(Änderungen möglich)

Freitag 27. Januar (Simultanübersetzung)

7:30 - 10:00 Anmeldung / Morgenexkursion
in eine Kernzone des Biosphärenreservates

10:00 Genot, Jean-Claude ; Stein, Roland & Dexheimer, Werner: Das grenzüberschreitende Biosphärenreservat und der Luchs - Anmerkungen zu Beginn

10:15 - 12:30 Vorträge

Marboutin, Eric: Luchse in Frankreich, Monitoringsystem, Lebensraumzerschneidung und Gedanken zu Frage der Abwanderung

Huckschlag, Ditmar: Der Eurasische Luchs im Pfälzerwald - Monitoringsystem, Verbreitung und Status

Klar, Nina & Herrmann, Mathias: Modellierung von Entwicklungsszenarien des Luchses im Biosphärenreservat Pfälzerwald / Vosges du Nord und Ableitung der zum Schutz erforderlichen Maßnahmen

Wölfl, Manfred: "Beseitigung von Barrieren in unserem Kopf - Der Schlüssel zum Überleben des Luchses? "

12:30 Mittagessen

13:30 - 15:15 Vorträge

Kusak, Josip & Huber, Djuro: Nachweise der Benutzung von Grünbrücken und Wildtierpassagen in Kroatien

Dronneau, Christian: Ein Korridorsystem für das Elsaß

Simon, Ludwig: Wildtierkorridore in Rheinland-Pfalz - Ein erfolversprechender Ansatz? (angefragt)

GEPMA / Alsace Nature: Maßnahmen zum Schutz des Luchses in den Vogesen (angefragt)

Henner, Rolf & Zerbe, Alfred: Luchse und Jagd im Pfälzerwald (angefragt)

15:45 - 17:15 oral presentations

Setra: Maßnahmen zur Reduktion des Barriereeffektes von Straßen und Bahnlinie auf Wildtiere - Überlegungen zu der Situation in den Nordvogesen (angefragt)

LSV: Straßenverkehr und Wildtiere - Perspektiven für den Pfälzerwald (angefragt)

Müller-Stieß, Heiko: Grenzüberschreitende Öffentlichkeitsarbeit im Biosphärenreservat Pfälzerwald / Vosges du Nord

17:30 - 18:30 Diskussionsforum

Maßnahmen zur Verknüpfung der Kernlebensräume des Luchses und Möglichkeiten der Rekonstruktion schon zerschnittener Wanderwege unter den derzeitigen rechtlichen Rahmenbedingungen

18:30 Abendessen

19:30 Ein Film von Ole Anders: Der Harz - Dunkle Wälder lichte Höhen (mit vielen Infos zum Luchs)

Saturday Jan 28th (only English)

9:00 - 10:30 oral presentations

Zimmermann, Fridolin; Breitenmoser, Urs & n.n.: Field work on lynx dispersal in the alps

Skrbinzek, Tomaz; Potocnik, Hubert & Kos, Ivan: Preliminary analysis of suitable space for lynx (*Lynx lynx*) in Slovenia the Dinaric/Alpine connection

11:00 - 12:30 oral presentations

Kramer-Schadt, Stephanie & Klar, Nina: Effects of roads on a founder population of lynx - a model as a planning tool

Schmidt, Krzysztof: Conservation of the Eurasian lynx in fragmented habitat - an East European perspective

12:30 - 13:30 lunch

13:30 - 14:45 poster session

e.g. map of distribution of the lynx

Anders, Ole; Tanja; Mestemacher, Uwe; Huckschlag, Ditmar & Rühle, Ferdinand; n. n.

Uwe Mestemacher, Ditmar Huckschlag und Ferdinand Rühle: Eignung von Lockstöcken und Abfähraktionen zur Intensivierung des Luchsmonitorings im Pfälzerwald

15:00 - 16:45 oral presentations

Kiener, Hans: Satellite telemetry and infrared cameras in action to investigate the prey-predator relationship in a large unmanaged forest ecosystem

Hucht-Ciorga, Ingrid: Monitoring lynx in

Northrhine - Westphalia in cooperation with Rheinland-Palatinate and Belgium

Anders, Ole: Dispersal of lynx in lower Saxony in respect to heavily used traffic lines

17:15 - 18:30 forum of discussion

Corridors for lynx: Continuous habitats, stepping stones or just cover and food. How much is needed?

18:30 dinner

19:30 video-projection

Sunday Jan 29th (only English)

8:45 - 10:45 oral presentations

Herrmann, Mathias: The lynx in environmental impact studies

Ferreira, Catarina: Concept of an Impact study of a highway on the mammal community and may be lynx in the South of Portugal

Predoiu, George & Popa, Marius: Lynx population in Romania - history, actual management habitat fragmentation and future trends

Ornicans, Aivars: Large carnivores in northern landscapes: an interdisciplinary approach to their regional conservation

10:45 - 12:00 discussion forum

Minimal populations size - genetics, stochastic effects, behaviour and space utilisation - experiences from the field

Anmeldung



Symposium LEBENSRAUMZERSCHNEIDUNG UND LUCHSPOPULATIONEN IN EUROPA 27.-29. Januar 2006



Die Teilnahmegebühr beträgt € 49,- (Studenten € 29,-). Nur freitags € 20,- (Studenten € 12,-), bezahlbar nur beim Tagungsbüro in bar. Kreditkarten werden nicht akzeptiert.

Mein Beitrag ist:

- ein Vortrag
- ein Poster
- ein Diskussionsforum

Titel:.....

.....

.....

- Ich werde mich selbst um meine Unterkunft bemühen (www.fischbach-im-wasgau.de) (www.dahner-felsenland.net) oder Touristinformation Dahn (Tel. 06393-5811)
- Ich möchte in der Wappenschmiede unterkommen (www.wappenschmiede.de, [phone +49-6393-993406](tel:+49-6393-993406)). Wenn möglich reservieren Sie bitte (begrenzte Bettenzahl):
- Vierbettzimmer € 18,-/Nacht inkl. Frühstück
- Sechsbettzimmer € 15,-/Nacht inkl. Frühstück
- Ich benötige Bettwäsche € 4,-

- Ich möchte an den Mahlzeiten teilnehmen (Mittagessen und Abendessen für € 7,50).
- Ich bin Vegetarier.

Ich möchte beim Bustransfer von Karlsruhe Hauptbahnhof nach Fischbach am 26.1.06 ab Karlsruhe 20:20 Uhr mitfahren.

Ich möchte beim Bustransfer von Fischbach nach Karlsruhe Hauptbahnhof am 29.1.06, Ankunft Karlsruhe 14:50 Uhr, mitfahren.

Titel:.....

Name:.....

Institution:..... Tel.....

Straße:.....

PLZ, Ort:.....

e-mail:.....

bitte schicken Sie diese Anmeldung an:

Dr. Mathias Herrmann

OEKO-LOG field research

Hof 30, D-16247 Parlow, Germany

phone: +49-171-9962910

or by FAX: +49-33361-8602

or by e-mail: oeko-log@t-online.de